

Bolivien: von den Anden bis zum Amazonas (M-ID: 3319)

<https://www.motourismo.com/de/listings/3319-bolivien-von-den-anden-bis-zum-amazonas>



ab \$3.154,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
14 Tage

Zunächst fahren wir auf der "alten Straße" nach Cochabamba, der kulinarischen Hauptstadt Boliviens. Dann bergauf auf das "Altiplano", bevor wir ins Tal hinunterfahren, wo sich die Stadt La Paz befindet, wo wir nur ein paar Blocks vom derzeitigen Präsidentenpalast entfernt übernachten.

Dann klettern wir aus der Stadt heraus, bis wir "La Cumbre" erreichen, das auf einer Höhe von 4.700 Metern liegt, bevor wir auf die "Todesstraße" abbiegen, wo wir unseren Abstieg in den Dschungel darunter beginnen. Anschließend verbringen wir ein paar Tage in einem Öko-Resort in der Nähe von Rurrenabaque, um die Pampa zu erkunden. Von dort aus geht es durch die Überschwemmungsgebiete in Richtung Trinidad, der Hauptstadt des Departements Beni, und auf dem Weg dorthin überqueren wir mit der Fähre einen Fluss. Auf dem Weg dorthin überqueren wir die Räder über einen Fluss. Zum Abschluss fahren wir auf dem Rückweg nach Hause etwas langsamer und umfahren dabei die Stadt Santa Cruz.

TAG FÜR TAG REISEFÜHRER:

TAG 1 (SONNTAG) - WILLKOMMEN IN SANTA CRUZ!
Wir holen dich persönlich am Flughafen ab und bringen dich in ein Hotel in Santa Cruz. Nach dem Abendessen haben wir eine informelle Orientierungs- und Vorbereitungssitzung und eine gute Nachtruhe.

TAG 2 (MONTAG) - ZUM GARTEN VON EDEN (185KM)
Wir nehmen die Motorräder auf eine 70km (43 Meilen) hinauf zum "Jardin de las Delicias", wo wir eine Reihe von atemberaubenden Wasserfällen am Rande des Amboró-Nationalparks sehen werden. Hängebrücken, unbefestigte Straßen, Bachüberquerungen, Wandern, Schwimmen und ein Picknick sind nur ein Teil des heutigen Abenteuers. Wir beenden den Fahrtteil des Tages mit einer Fahrt über eine kurvenreiche neue Straße zum Bergdorf Samaipata, wo wir die Nacht verbringen werden.

TAG 3 (DIENSTAG) - ABREISETAG: SAMAIPATA NACH COCHABAMBA (360KM)

Wir verlassen unser malerisches Hotel in Samaipata und nehmen die 360 km lange Bergstrecke hinauf nach Cochabamba, dem grünen landwirtschaftlichen Tal in Zentralbolivien. Wir manövrieren uns auf einer malerischen, älteren Autobahn mit einer Mischung aus Schotter und Asphalt hinauf.

TAG 4 (MITTWOCH) - COCHABAMBA NACH LA PAZ (380KM)

Eine Gebirgsautobahn schlängelt sich durch die Andentäler hinauf zum Altiplano (Hochebene) und dann hinunter in den überraschenden urbanen Canyon von La Paz, einer der Hauptstädte Boliviens.

TAG 5 (DONNERSTAG) - TODESSTRASSE UND DARÜBER HINAUF: LA PAZ BIS CARANAUI (160KM)

Wir erklimmen den Gipfelpass (4.700 m) und fahren dann die berühmte "Todesstraße" hinunter ins subtropische Caranavi (975 m), wo wir in einem komfortablen Hotel ein gutes Essen und einen erholsamen Abend genießen. Auf dem Weg dorthin werden wir uns im Seilrutschen hoch über den Tälern versuchen.

TAG 6 (FREITAG) - CARANAUI - RURRENABAQUE (255 KM)
Heute geht es weiter hinunter in den Amazonasdschungel am Fuße der Anden.

TAG 7 (SAMSTAG) - ERKUNDUNG DER PAMPA

Wir tauschen die Motorräder gegen Kanus und erkunden den Dschungel und die tropischen Ebenen bei Santa Rosa. Es erwarten dich zahlreiche Pirañas, rosafarbene Flussdelfine, Krokodile, Faultiere, Ameisenfresser und vielleicht sogar eine Anakonda sowie andere einheimische Tiere. Die Unterbringung erfolgt in einer Öko-Lodge am Ufer des Yacuma-Flusses.

TAG 8 (SONNTAG) - TAG 2 IN DEN FEUCHTGEBIETEN
Wir erkunden die Pampa und die Tierwelt des Flusses, bevor wir am Nachmittag unsere Sachen packen und zurück nach Rurrenabaque fahren.

TAG 9 (MONTAG) - FAHRE DIE SPUREN: RURRENABAQUE NACH SAN IGNACIO DE MOXOS (295KM)
Wir fahren erneut - dieses Mal durch die viehreichen Überschwemmungsgebiete des Beni-Departements. Es wird eine herausfordernde Fahrt sein, da wir versuchen, eine große Strecke auf den Spurrillen durch die Ebenen zurückzulegen, und wenn du es vielleicht willst, wieder auf der "Death Road" zu sein.

TAG 10 (DIENSTAG) - SAN IGNACIO NACH TRINIDAD (95KM)
Die heutige Etappe ist von der Entfernung her viel kürzer. Einer der Höhepunkte wird die Überfahrt mit der Fähre sein... es ist definitiv ein Tag für Abenteuerlustige!

TAG 11 (MITTWOCH) - TRINIDAD BIS SAN RAMON (370KM)
Wir fahren wieder auf dem Asphalt! Von den Überschwemmungsgebieten von Beni bis zur roten Erde von San Ramon im Departement Santa Cruz ist es ein entspannter Tag auf 2 Rädern.

TAG 12 (DONNERSTAG) - LETZTER TAG AUF DER STRASSE: SAN RAMON NACH SANTA CRUZ (200KM)
Wir folgen dem Highway durch die fruchtbaren Ebenen von Santa Cruz und erreichen wieder unser Hotel in Santa Cruz, wo unsere Reise begann.

TAG 13 (FREITAG) - STADTSTRASSEN VON SANTA CRUZ
Es ist ein Tag zum Entspannen, bevor wir zum Alltag zurückkehren, also lassen wir es ruhig angehen. Wir werden den Tag damit verbringen, die Stadt zu erkunden, es ist ein Tag der Besichtigungen - Last-Minute-Souvenir-Shopping, offene Märkte und gutes Essen sind nur einige der Optionen. Zum Abschluss des Tages und der Tour werden wir am Abend ein Abschiedsessen veranstalten.

TAG 14 (SAMSTAG) - ABREISETAG
Wir bringen dich vom Hotel zum Flughafen, für deinen Rückflug. Bevor du an Bord deines Flugzeugs gehst, solltest du deinen wunden Hintern strecken und deine Fotos durchblättern, während du grinsend (und stöhnend) an den ganzen Spaß denkst, den du hattest. Nun ist es die Zeit, dein nächstes Abenteuer zu planen!

Länder	Bolivien
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad Miet-Motorrad optional
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	ja, inkl.
Spezial	Winterflucht

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer mit eigenem Motorrad (Die Buchung eines Doppelzimmers ist grundsätzlich nur bei einer Buchung mit 2 Personen möglich. Als allein teilnehmende Person wähle bitte zusätzlich das Einzelzimmer oder die Option "Halbes Doppelzimmer".)	\$3.155,00
pro Fahrer(in) im Doppelzimmer inkl. Mietmotorrad (Die Buchung eines Doppelzimmers ist grundsätzlich nur bei einer Buchung mit 2 Personen möglich. Als allein teilnehmende Person wähle bitte zusätzlich das Einzelzimmer oder die Option "Halbes Doppelzimmer".)	\$4.958,00
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen.)	\$3.155,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer(in) im Doppelzimmer")	\$360,00

Leistungen

Motorradverleih (je nach Buchung): Kawasaki KLR650 (geringer Kilometerstand, sorgfältig gewartet, mit einem mittelgroßen, wasserdichten Koffer auf dem Gepäckträger)

Unterkunft

Englisch- und spanischsprachiger Reiseleiter

Verpflegung

Kraftstoff

Gebühren für Aktivitäten während der Tour

Mautgebühren

Fährüberfahrten

Flughafen-Transfers

Support-LKW mit Ersatzteilen

Erste-Hilfe-Kasten

Ersatzmotorrad

Nicht inklusive

Internationale Flüge

Visum

Alkoholische Getränke

Snacks

Fahrerausrüstung

Impfungen

Vorladungen im Straßenverkehr

Souvenirs (persönliche Ausgaben)

Mehr Details

Gesamtstrecke: 2350 km /1450mi

Mindestteilnehmerzahl: 3 Fahrer. Die Tour kann auch mit weniger Fahrern und ohne Begleitfahrzeug durchgeführt werden. Bitte nachfragen.

Maximale Teilnehmerzahl: 9 Fahrer. Wenn ihr eine Gruppe mit mehr Fahrern seid, fragt ihr bitte an.

Ankunft:

Wenn du ankommst, werden wir dich mit einem deutlich gekennzeichneten Schild am Flughafen abholen. Wenn ein anderer Teilnehmer kurz nach dir ankommt, warten wir auch auf ihn, ansonsten fahren wir direkt zu deinem Hotel in der Nähe unserer Basis in El Torno, etwa eine Autostunde vom Flughafen entfernt. Der Rest des Tages ist einfach zum Ausruhen und Abschütteln des Jetlags gedacht, bevor das Abenteuer am nächsten Morgen beginnt. Das Hotel verfügt über einen schönen Pool oder du kannst einen Spaziergang im Freien machen, um dich von der langen Reise zu erholen.

Gepäck/Was mitbringen:

Gerne kannst du dein Gepäck in voller Größe mitnehmen, aber bei der Abfahrt haben wir im Begleitfahrzeug Platz für ein Handgepäckstück pro Teilnehmer. Was auch immer du nicht mitnehmen möchtest, wir werden es bis zu unserer Rückkehr sicher aufbewahren. Denk daran, dass alle unsere Motorräder mit einer mittelgroßen, wasserdichten Tasche auf dem Gepäckträger ausgestattet sind, in der die Teilnehmer Dinge wie Regenkleidung, zusätzliche Handschuhe, Snacks und Ähnliches transportieren können. Hier findest du eine gute Startliste mit wichtigen Dingen, die mitgenommen werden sollten:

- Abenteuer-Motorradbekleidung - vorzugsweise mit Warnweste (mindestens: Helm, Handschuhe, Stiefel)
- Trinkrucksack in Rucksackform
- Regenkleidung
- Sonnenbrillen
- Sonnenblocker/Sonnenschutzmittel
- Badeanzug
- Kleidung fürs warme/heiße Wetter ist ein Muss, ebenso ist warme Kleidung eine gute Idee für unsere Touren in höheren Lagen, wo es nachts kühl werden kann
- Schmerzmittel und Mittel gegen Durchfall
- aus Haftungsgründen sind Tankrucksäcke nicht erlaubt

Versicherung:

Alle unsere Motorräder sind gemäß den Anforderungen des bolivianischen Gesetzes versichert. Dies bedeutet, dass der Fahrer (und Beifahrer) und Dritte für medizinische Kosten bis zu \$3.500 pro Person versichert sind. Allerdings verlangen wir von jedem Teilnehmer einen Versicherungsnachweis, der ihn im Falle eines Unfalls oder Notfalls auf einer Auslandsreise, insbesondere beim Fahren eines 650ccm-Motorrads, abdeckt. Wenn deine Versicherung dich für solche Aktivitäten nicht abdeckt, musst du eine Reiseversicherung abschließen.

Für den Fall, dass ein Motorrad während der Tour durch den Teilnehmer beschädigt wird, bieten wir unseren Teilnehmern eine Direktversicherung an, die vor Beginn der Tour gegen einen Aufpreis von \$15 pro Fahrtag abgeschlossen werden kann und eine Deckung von bis zu \$3.500 für Unfallschäden bietet. Für Schäden am Motorrad, die nicht von einem Teilnehmer verursacht wurden, sind wir verantwortlich.

Verzicht auf Verantwortung:

Bevor du dein Motorrad in Empfang nimmst, musst du eine Verzichtserklärung unterschreiben, in der du zustimmst, dass wir nicht für Unfälle, Krankheiten oder den Verlust, Diebstahl oder die Beschädigung von persönlichen Gegenständen verantwortlich gemacht werden können.

Rechtliche Anforderungen an die Teilnehmer:

- mindestens 18 Jahre alt sein (außer für Passagiere)
- einen Reisepass besitzen, der bei der Einreise nach Bolivien noch mindestens 6 Monate gültig ist
- im Besitz eines gültigen Motorradführerscheins/einer gültigen Zulassung deines Landes sein (außer für Beifahrer)
- im Besitz eines internationalen Führerscheins mit Motorradvermerk sein, der mit dem Motorradführerschein/-vermerk einhergeht (außer für Beifahrer)

Medizinisches:

Die aktuellsten Informationen über Impfungen für Reisen in Bolivien erhältst du von deiner örtlichen Gesundheitseinrichtung. Außerdem können bei einigen unserer Touren in den höheren Lagen Symptome der Höhenkrankheit auftreten. Die Symptome können verschiedene Formen annehmen, einige der häufigsten sind Kopfschmerzen und Übelkeit. Da wir uns in den Ausläufern der Anden befinden, ist die Höhenkrankheit bei der Ankunft kein Problem. Auch auf unseren Touren, bei denen wir einige Zeit in höheren Lagen verbringen, arbeiten wir uns allmählich nach oben, so dass sich unser Körper während der Reise akklimatisieren kann, was dazu beiträgt, die Symptome zu minimieren. Für etwas schwerere Fälle gibt es in fast allen Apotheken ein rezeptfreies Schmerzmittel, das speziell für die Höhenkrankheit verwendet wird.

Sicherheit und Schutz:

Mit einer Landfläche von 1.098.581 km² und einer Bevölkerung von fast 12 Millionen Menschen, von denen die meisten in den großen Städten leben, ist Bolivien vergleichsweise dünn besiedelt. Aus diesem Grund sind beide Reiseleiter zusätzlich zu den Mobiltelefonen, die während unserer Touren zwangsläufig nicht funktionieren werden, mit Funkgeräten ausgestattet, die in beide Richtungen funktionieren. Außerdem tragen wir ein satellitengestütztes "Personal Location Beacon"-Gerät (PLB) bei uns, so dass wir nie weiter als einen Knopfdruck von Hilfe entfernt sind. Wir haben auch einen gut bestückten Erste-Hilfe-Kasten dabei, bitten jedoch Teilnehmer mit Diabetes, schweren Allergien (jeglicher Art) oder solchen, die auf Stiche oder Bisse negativ reagieren, die notwendigen Medikamente oder Behandlungen mitzubringen, die sie gegen diese Krankheiten benötigen. Wir bitten dich auch, uns vor der Tour über diese Erkrankungen zu informieren, damit wir dir im Bedarfsfall helfen können.

Geduld und Flexibilität:

Als Entwicklungsland hat Bolivien immer noch mit vielen Problemen zu kämpfen, die mit diesem Status einhergehen, was ihm wiederum ein rustikales und abenteuerliches Flair verleiht. Manchmal passieren Dinge, auf die wir keinen Einfluss haben, wie z. B. Wetterumschwünge, die die Straßenverhältnisse verschlechtern können, oder die plötzliche Entdeckung, dass unsere Hotelreservierungen verschwunden sind usw. Es kann sein, dass wir unsere Route oder unseren Zeitplan aufgrund einer Reihe unvorhergesehener Umstände leicht anpassen müssen, was das Abenteuer letztendlich nur noch vergrößert. Aus diesen Gründen ist es wichtig, geduldig und flexibel zu sein.

Hinweis: Unsere Motorräder stehen an den Tagen, an denen wir nicht fahren, nicht zur Verfügung. Wir nutzen diese Zeiten oft für routinemäßige Wartungsarbeiten.